

# Ingelheimer holen den Titel



**Die Spieler der erfolgreichen Albert-Schweitzer-Schule aus Ingelheim mit ihrem Trainer Sebastian Siegel. Das Team darf sich nun als beste Fußballmannschaft der Förderschulen in Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Hessen bezeichnen. Foto: Bernd Stumm**

## FUSSBALL Albert-Schweitzer-Schule stellt bestes Team der Förderschulen in Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen

INGELHEIM - (red). Dass die Fußballer der Albert-Schweitzer-Förderschule Ingelheim unter ihrem ehemaligen Trainer Heinz Krollmann schon seit vielen Jahren bei Regional- und Landesmeisterschaften erfolgreich waren, das hat sich auch mit ihrem neuen Trainer Sebastian Siegel nicht geändert: In diesem Jahr ging die Mannschaft in der Vorrunde in Bingen, dem Regionalscheid in Gernersheim und dem Landesentscheid in Ludwigshafen immer als Sieger vom Platz, sodass damit die Qualifikation zur Südwestdeutschen Fußballmeisterschaft in Edenkoben geschafft war.

### Elfmeterschießen im Halbfinale

Neben den Ingelheimern hatten sich die Bliesschule Ludwigshafen, die Anne-Frank-Schule Saarlouis, die Hofschule aus Bildstock, die Sommerhofparkschule Frankfurt und die Siegfriedschule aus Heppenheim qualifiziert.

Die Luft brennt förmlich, als sich der Keeper aus dem Team Saarlouis und Stürmer Pascal Stasch aus dem Team der Ingelheimer im Elfmeterschießen gegenüberstehen und ihr Pokerface aufsetzen. Es ist aber nicht nur die Spannung des Halbfinals, die die Luft über dem Kunstrasen zum Flirren bringt. Auch die Sonne brennt schon seit dem frühen Morgen unbarmherzig auf die Sportler der sechs Mannschaften nieder. Und so sieht man den ein oder anderen ehrlichen Schweißtropfen auf den Gesichtern der Jungs, während sie die beiden Gegner bei ihrem Zweikampf beobachten. Die Ingelheimer brechen in gewaltigen Jubel aus, als der Ball schließlich im Netz landet. Das Team der Albert-Schweitzer-Schule legt vor. Dieses Tor war wichtig für die Gruppe, und während der eigene Keeper Tommy Truong einen der knallharten Bälle vom Team Saarlouis hält, legen Libero Nick Zimmermann und Jason Schmelzer gleich noch zwei Tore nach.

Doch nicht nur die Ingelheimer jubeln schließlich über den Sieg und den Einzug ins Finale – auch das Team aus Heppenheim, von dem sich die Ingelheimer im ersten Spiel 1:1 getrennt hat, unterstützte nun das Team. Ein Moment des gegenseitigen Respekts und der freundschaftlichen Begegnung. Die Szene ist ganz nach dem Geschmack des Trainers Sebastian Siegel. Die gegenseitige Unterstützung zwischen eigentlich fremden Gruppen – das sind auch wichtige und schöne Momente der Begegnung im Fußball.

### Entscheidung im Spiel gegen Bildstock

Nach dem 1:1-Unentschieden gegen die Heppenheimer konnten die Ingelheimer im zweiten Spiel gegen den Block des Teams aus Bildstock im letzten Moment doch noch ein Siegtor erspielen. Die gefürchteten Sieger des letzten Turniers, die Mannschaft der Bliesschule Ludwigshafen, schieden überraschenderweise aus, was zu einem erneuten Zusammentreffen zwischen Ingelheim und Bildstock im Finale führte. Dieses entschieden die Spieler der Albert-Schweitzer-Schule durch einen frühen Treffer des angriffslustigen Stürmers Simon Ogunloye und einem Sololauf des Liberos Nick Zimmermann in der letzten Minute für sich. Das Team konnte sich aufeinander verlassen, von der Spitze des Sturms bis zu Marc Meisenheimer in der Abwehr, an dem nicht wenige starke Angriffe scheiterten. Der Sieg ist gewiss auch dem Durchhaltevermögen und der Angriffslust der Stürmer Halit Güler, Simon Ogunloye und Pascal Stasch geschuldet, die sich der Dankbarkeit ihrer Teamkollegen sicher sein konnten. Eigentlich als Außenseiter angetreten, machte das Ingelheimer Team eine hervorragende Figur und kann sich nun über den unverhofften Titel „Südwestdeutscher Fußballmeister für Förderschulen“ freuen.